

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2013

Bestell-Nr.: F213 2013 10

Herausgabe: 6. Februar 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kreisergebnisse	
3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	8
5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	9
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	10

I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt *)

Zeitraum	Insgesamt	Davon						
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
					Ein-	Zwei-	Mehr-	
			familienhäuser					
Gebäude/Baumaßnahmen								
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
Januar - Oktober	3 388	744	328	2 316	1 951	152	211	2
Oktober	300	62	17	221	178	19	24	-
2013								
Januar - Oktober	3 606	853	473	2 280	1 888	176	214	2
Januar	168	48	11	109	67	13	29	-
Februar	307	76	78	153	122	10	21	-
März	172	45	23	104	84	11	9	-
April	395	61	20	314	287	16	11	-
Mai	362	103	34	225	185	18	22	-
Juni	285	60	27	198	163	19	16	-
Juli	465	104	74	287	255	14	18	-
August	399	85	41	273	222	25	26	-
September	890	217	126	547	461	38	47	1
Oktober	165	57	38	70	42	12	15	1
November								
Dezember								
Wohnungen								
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
Januar - Oktober	4 622	588	9	4 025	1 951	304	1 755	15
Oktober	455	62	-	393	178	38	177	-
2013								
Januar - Oktober	4 980	632	79	4 269	1 888	352	1 993	36
Januar	446	57	14	375	67	26	282	-
Februar	444	101	27	316	122	20	174	-
März	179	2	-	177	84	22	71	-
April	386	- 23	1	408	287	32	89	-
Mai	475	29	2	444	185	36	223	-
Juni	379	53	-	326	163	38	125	-
Juli	524	84	6	434	255	28	151	-
August	703	56	-	647	222	50	375	-
September	1 076	124	8	944	461	76	393	14
Oktober	352	149	5	198	42	24	110	22
November								
Dezember								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Oktober 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	42	27	8,2	42	52,4	223	6 605
mit 2 Wohnungen	12	9	2,5	24	18,9	84	2 543
mit 3 und mehr Wohnungen	15	51	22,4	110	80,7	342	14 461
Wohnheime	1	6	2,0	22	21,0	48	2 000
Wohngebäude insgesamt	70	92	35,1	198	172,9	697	25 609
darunter							
mit Eigentumswohnungen	8	43	20,2	88	62,6	269	12 306
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	8	40	17,4	82	56,6	246	11 752
Wohnungsunternehmen	3	25	10,0	51	35,7	138	7 909
Immobilienfonds	2	1	0,6	4	2,6	14	546
Sonstige Unternehmen	3	13	6,8	27	18,4	94	3 297
Private Haushalte	62	53	17,7	116	116,3	451	13 857
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	9	9	19,8	-	-	-	3 075
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	0	0,8	-	-	-	50
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	22	49,8	5	5,5	20	1 104
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	16	43	107,7	-	-	-	3 220
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	1	1,2	-	-	-	59
Handels- und Lagergebäude	4	17	21,4	-	-	-	686
Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	- 6
Sonstige Nichtwohngebäude	6	52	64,3	-	-	-	24 067
Nichtwohngebäude insgesamt	38	126	242,4	5	5,5	20	31 516
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	7	55	69,7	-	-	-	25 076
Unternehmen	15	65	157,2	5	5,5	20	5 241
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	5	19	42,9	5	5,5	20	1 069
Produzierendes Gewerbe	1	3	2,1	-	-	-	144
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9	43	112,1	-	-	-	4 028
Private Haushalte	15	5	11,8	-	-	-	649
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	3,7	-	-	-	550

Noch: 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude
nach Gebäudearten und Bauherren

Januar bis Oktober 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	1 888	1 136	329,5	1 888	2 336,0	9 467	283 845
mit 2 Wohnungen	176	146	43,9	352	309,4	1 341	36 914
mit 3 und mehr Wohnungen	214	777	364,9	1 993	1 451,4	6 032	186 341
Wohnheime	2	9	2,7	36	27,4	62	3 500
Wohngebäude insgesamt	2 280	2 068	741,0	4 269	4 124,3	16 902	510 600
darunter							
mit Eigentumswohnungen	110	391	193,8	940	734,4	2 907	96 004
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	9	9	2,2	17	17,1	75	2 366
Unternehmen	354	613	240,0	1 399	1 152,6	4 705	151 107
Wohnungsunternehmen	160	349	136,6	836	651,5	2 724	87 592
Immobilienfonds	5	7	5,2	15	12,7	47	2 284
Sonstige Unternehmen	189	257	98,3	548	488,4	1 934	61 231
Private Haushalte	1 881	1 389	467,1	2 666	2 851,7	11 696	341 093
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	58	31,7	187	102,9	426	16 034
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	38	110	250,1	13	4,7	23	33 271
Büro- und Verwaltungsgebäude	36	133	287,5	11	6,6	28	40 177
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	77	682	911,5	6	6,2	25	25 456
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	227	1 552	2 091,4	13	9,7	35	125 752
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	75	639	573,7	2	2,6	7	40 409
Handels- und Lagergebäude	106	663	954,2	2	1,4	5	41 541
Hotels und Gaststätten	12	180	404,2	9	5,7	23	37 754
Sonstige Nichtwohngebäude	95	358	548,5	36	18,4	65	98 709
Nichtwohngebäude insgesamt	473	2 835	4 089,0	79	45,6	176	323 365
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	53	298	413,3	4	2,7	13	80 941
Unternehmen	288	2 230	3 072,7	28	22,3	76	180 653
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	88	650	936,5	5	5,5	20	26 178
Produzierendes Gewerbe	67	725	647,9	1	2,1	5	40 102
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	133	855	1 488,3	22	14,6	51	114 373
Private Haushalte	101	187	383,9	18	12,1	50	23 240
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	120	219,2	29	8,5	37	38 531

3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
Oktober 2013						
Rostock	5	1	4	4	-	-
Schwerin	15	7	8	-	8	4
Mecklenburgische Seenplatte	11	5	6	1	5	4
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	3	4	-	4	3
Landkreis Rostock	9	-	9	2	7	5
Vorpommern-Rügen	50	24	26	6	20	17
<i>darunter: Stralsund</i>	8	6	2	1	1	1
Nordwestmecklenburg	35	9	26	11	15	14
<i>darunter: Wismar</i>	4	2	2	-	2	1
Vorpommern-Greifswald	36	10	26	13	13	8
<i>darunter: Greifswald</i>	6	-	6	1	5	1
Ludwigslust-Parchim	4	1	3	1	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	165	57	108	38	70	54
Januar bis Oktober 2013						
Rostock	312	45	267	23	244	201
Schwerin	207	68	139	15	124	101
Mecklenburgische Seenplatte	394	114	280	68	212	202
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	62	23	39	8	31	27
Landkreis Rostock	474	64	410	30	380	365
Vorpommern-Rügen	732	209	523	61	462	413
<i>darunter: Stralsund</i>	72	20	52	5	47	37
Nordwestmecklenburg	444	104	340	48	292	282
<i>darunter: Wismar</i>	84	25	59	6	53	49
Vorpommern-Greifswald	747	161	586	174	412	355
<i>darunter: Greifswald</i>	121	16	105	23	82	56
Ludwigslust-Parchim	296	88	208	54	154	145
Mecklenburg-Vorpommern	3 606	853	2 753	473	2 280	2 064

4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Oktober 2013					
Rostock	5	91,7	-	-	35 354
Schwerin	15	2,3	30	29,3	4 776
Mecklenburgische Seenplatte	11	- 0,8	13	11,9	2 286
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	- 5,9	13	12,5	1 950
Landkreis Rostock	9	9,8	28	21,5	3 448
Vorpommern-Rügen	50	24,8	202	167,4	46 895
<i>darunter: Stralsund</i>	8	- 0,2	2	2,9	901
Nordwestmecklenburg	35	25,2	27	27,6	7 862
<i>darunter: Wismar</i>	4	- 9,3	4	4,6	4 702
Vorpommern-Greifswald	36	36,8	50	52,1	7 593
<i>darunter: Greifswald</i>	6	3,8	32	30,6	3 050
Ludwigslust-Parchim	4	4,5	2	2,3	670
Mecklenburg-Vorpommern	165	194,2	352	312,0	108 884
Januar bis Oktober 2013					
Rostock	312	544,2	663	615,9	176 177
Schwerin	207	137,2	318	373,4	71 153
Mecklenburgische Seenplatte	394	531,5	448	436,3	113 846
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	62	150,1	77	97,3	42 354
Landkreis Rostock	474	306,7	603	599,0	101 284
Vorpommern-Rügen	732	514,7	1 254	1 144,5	211 645
<i>darunter: Stralsund</i>	72	87,9	182	170,8	28 484
Nordwestmecklenburg	444	477,7	339	427,8	84 940
<i>darunter: Wismar</i>	84	76,6	51	78,4	22 093
Vorpommern-Greifswald	747	1 900,1	1 069	931,5	270 334
<i>darunter: Greifswald</i>	121	287,0	440	338,0	88 391
Ludwigslust-Parchim	296	392,3	286	289,6	57 321
Mecklenburg-Vorpommern	3 606	4 804,5	4 980	4 818,1	1 086 700

^{*)} bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Oktober 2013						
Rostock	-	-	-	-	-	-
Schwerin	8	4	11	21	19,7	2 431
Mecklenburgische Seenplatte	5	4	5	10	9,0	.
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	3	4	9	8,2	1 173
Landkreis Rostock	7	5	13	28	21,5	3 243
Vorpommern-Rügen	20	17	34	70	53,8	10 440
<i>darunter: Stralsund</i>	1	1	0	2	0,6	.
Nordwestmecklenburg	15	14	10	18	18,8	2 350
<i>darunter: Wismar</i>	2	1	2	4	3,5	.
Vorpommern-Greifswald	13	8	19	49	47,9	5 446
<i>darunter: Greifswald</i>	5	1	11	32	30,6	2 995
Ludwigslust-Parchim	2	2	1	2	2,2	.
Mecklenburg-Vorpommern	70	54	92	198	172,9	25 609
Januar bis Oktober 2013						
Rostock	244	201	280	580	541,6	75 556
Schwerin	124	101	157	280	308,9	36 251
Mecklenburgische Seenplatte	212	202	163	303	323,9	39 781
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	31	27	42	80	76,1	10 663
Landkreis Rostock	380	365	274	571	565,3	68 891
Vorpommern-Rügen	462	413	475	1 020	920,2	114 909
<i>darunter: Stralsund</i>	47	37	82	175	154,9	16 846
Nordwestmecklenburg	292	282	192	335	392,0	46 874
<i>darunter: Wismar</i>	53	49	36	66	73,4	7 839
Vorpommern-Greifswald	412	355	410	950	829,7	99 429
<i>darunter: Greifswald</i>	82	56	154	406	321,4	37 580
Ludwigslust-Parchim	154	145	118	230	242,8	28 909
Mecklenburg-Vorpommern	2 280	2 064	2 068	4 269	4 124,3	510 600

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Oktober 2013					
Rostock	4	50	62,1	-	23 654
Schwerin	-	-	-	-	-
Mecklenburgische Seenplatte	1	2	3,0	-	.
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
Landkreis Rostock	2	3	4,1	-	.
Vorpommern-Rügen	6	42	107,5	-	4 766
<i>darunter: Stralsund</i>	1	0	1,0	-	.
Nordwestmecklenburg	11	14	31,5	5	1 099
<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
Vorpommern-Greifswald	13	13	29,8	-	1 638
<i>darunter: Greifswald</i>	1	0	1,0	-	.
Ludwigslust-Parchim	1	2	4,4	-	.
Mecklenburg-Vorpommern	38	126	242,4	5	31 516
Januar bis Oktober 2013					
Rostock	23	422	361,7	1	55 832
Schwerin	15	81	123,3	5	14 966
Mecklenburgische Seenplatte	68	328	483,2	28	36 703
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	8	87	105,8	1	15 550
Landkreis Rostock	30	133	223,8	-	24 392
Vorpommern-Rügen	61	257	464,4	5	28 465
<i>darunter: Stralsund</i>	5	15	42,8	-	2 950
Nordwestmecklenburg	48	259	402,4	7	20 761
<i>darunter: Wismar</i>	6	27	60,0	1	4 025
Vorpommern-Greifswald	174	1 093	1 641,6	33	125 445
<i>darunter: Greifswald</i>	23	133	226,2	18	38 894
Ludwigslust-Parchim	54	263	388,8	-	16 801
Mecklenburg-Vorpommern	473	2 835	4 089,0	79	323 365